



BSJ wählt Rolando Peceros für die nächsten vier Jahre zum Vorsitzenden. Ehrengäste würdigen die gesellschaftliche Bedeutung der Nachwuchsarbeit in den Vereinen

VON WERNER FREISSLER

Einen rundum gelungenen Kreistag hielt die Bayerische Sportjugend (BSJ) in den Staufer-Stuben in [Donauwörth](#) ab. Die BSJ ist die Jugendorganisation des BLSV (Bayerischer Landessportverband) und wählt ihre Vertreter im Vier-Jahres-Rhythmus.

BSJ-Kreisjugendleiterin Inge Husel eröffnete den Kreistag, der von Werner Freißler und Hannes Rohrer moderiert wurde. Grußworte folgten von Dr. Peter Thrul, Donauwörths Oberbürgermeister [Armin Neudert](#) und Sportpfarrer Wilhelm Imrich. Thrul hob als Mediziner die Bedeutung des Sports für die Gesundheit hervor – als beste Vorbeugung gegen Herz-Kreislauf-Probleme, Unterstützung im Kampf gegen Krebs sowie Hilfe bei Depressionen und Demenz. Hilfreich finde er es auch, dass Kinder im Sport lernten, sich an Regeln zu halten, was sich auch positiv auf das Familienleben auswirken könne.

Armin Neudert betonte die soziale Bedeutung des Sports für die Sportstadt Donauwörth. Speziell die Integrationsfähigkeit im Sport könne sich sehen lassen, lebten doch 90 Nationen in Donauwörth und viele fänden sich in Vereinen gut aufgenommen. Die BSJ mit ihren vielen Übungsleitern leiste hier hervorragende Arbeit. Sportpfarrer Wilhelm Imrich setzte dann noch einen ästhetischen Gesichtspunkt oben drauf: „Sport macht schön!“ Das sehe er immer, wenn er mit Sportlern unterwegs sei – auch beim Skifahren mit der BSJ. Und der Geist des „Fair Play“ entspräche dem Sinne von „heilig“ im kirchlichen Bereich.

Die BSJ-Bezirksvorsitzende Claudia Linke sprach davon, dass man sich das Ehrenamt erarbeiten müsse – durch Herz, Seele und Charakter. Überall im Bezirk Schwaben finden derzeit die BSJ-Kreistage statt, aber selten sei die Zusammenarbeit so gut wie im Donau-Ries-Kreis. Dies liege sehr an der Vorsitzenden Inge Husel, die nicht immer mit dem Strom geschwommen sei, aber mit ihrer einnehmenden und unkomplizierten Art ein engagiertes Team hinter sich aufgebaut habe.

Zwölf Jahre lang als Vorsitzende gewirkt

Die Vorstandschaft der BSJ gab danach vor rund 50 Vereinsvertretern und den Ehrengästen ihren Tätigkeitsbericht ab. Inge Husel gab bekannt, dass sie nach zwölf Jahren Amtszeit nicht mehr als Vorsitzende kandidieren werde. Simone Thum stellte mit Fotos der zurückliegenden vier Jahre die Vielseitigkeit der Tageslehrgänge dar und gab kurze Informationen dazu. Birgit Klinger präsentierte die Mitarbeiterfortbildungen und Ausbildungen: 2016 fand die erste Übungsleiterausbildung im Landkreis statt, derzeit läuft die zweite in Rain. Inge Husel berichtete von den Jugendbildungsmaßnahmen, die jedes Jahr meist im Sportcamp Inzell stattfinden. Stellvertretender Kreisjugendleiter Rolando Peceros gab einen kurzen Einblick in die Verbandsarbeit hinter den Kulissen und übergab an Jugendsprecherin Elena Peceros, die über die Aktionsstände in Nördlingen, Donauwörth und Wemding berichtete.

Bei den anschließenden Neuwahlen konnten fast alle Positionen besetzt werden, ein männlicher Jugendsprecherkandidat muss allerdings noch gefunden werden. BLSV-Kreisvorsitzender Roland Pickhard fungierte als Wahlleiter. Rolando Peceros wurde einstimmig zum neuen Kreisjugendleiter gewählt.

Rolando Peceros und Roland Pickhard bedankten sich abschließend bei Inge Husel für die sehr gute Teamarbeit der letzten Jahre und überreichten ein Blumengeschenk.